

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats vom 25. September 2023

von Blatt 91 bis 105

Anwesend:

Der Vorsitzende: Jochen König

Gemeinderäte: 10 Gemeinderäte

Sonstige: Herr Menz (LKP Ingenieure)
Herr Walter (Plan Werk Stadt)
Zuhörer und Presse

Abwesend: GR Riek, GR Streit

Dauer: von 19.00 Uhr bis 21.11 Uhr

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende



Gemeinderäte



Schriftführer



Öffentlicher Teil

Tagesordnung

- TOP 1 Bekanntgaben und Sonstiges
- TOP 2 Bekanntgabe der Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung über den Beitritt der Gemeinde Eschach zum Breitbandcluster SÜD
- TOP 3 Erstellung eines Ökokontos für die Gemeinde Eschach
- TOP 4 Vorstellung der Fortschreibung des Allg. Kanalisationsplans Eschach
- TOP 5 Bausachen
- a) Umnutzung: Stall für Pferde, Errichtung Abstellraum, Marktstr. 18, Seifertshofen
 - b) Errichtung Bewegungs- u. Ausbildungsplatz f. Tiere, Weidezaunanlage, Auslaufplatz (Mobilzaun), Zugang Heuraufe u. Offenstallhaltung, Geflügelauslauf, Flst. 1165, Ziegelhütte
 - c) Errichtung eines Holz-Gartenhauses mit seitl. Vordach, ausgeführt als Pultdach, Hauptstr. 6 in Eschach
 - d) An- und Umbau Schuppen, Bischof-v.-Lipp-Str. 28 bzw. Fischbachweg 5, Eschach
- TOP 6 Beschaffung von digitalen Funkgeräten für die FFW Eschach
- TOP 7 Beschaffung von zwei Defibrillatoren
- TOP 8 Einwohnerfragen
- TOP 9 Anfragen vom Gemeinderat

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 1****Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2023**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatsitzung rechtzeitig schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Mindestens die Hälfte aller Mitglieder ist anwesend; der Gemeinderat ist somit beschlussfähig. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

BM König eröffnet die Sitzung mit einem aktuellen Luftbild der Außenanlage der KiTa Kappelwasen. Die Außenanlage nimmt Gestalt an, vielleicht können die Kinder noch dieses Jahr im Garten spielen.

TOP 1 – Bekanntgaben und Sonstiges**Zuschuss Schechinger Straße**

Beim zweiten Anlauf wurde der Zuschuss für die Schechinger Straße in vollem Umfang bewilligt. Die Gemeinde hat Gelder aus dem Rücklauf bekommen. Für dieses Bauvorhaben ist eine saubere Planung notwendig. Aufgrund dessen ist eine Vorlage der aktualisierten Kostenberechnung nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse bis zum 01.03.2024 vermutlich nicht möglich. Eine Fristverlängerung soll beantragt werden. Für Ende Oktober ist eine Infoveranstaltung für die Anwohner geplant.

Luftballonwettbewerb

Die Preisübergabe des Luftballonwettbewerbs anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Ostalbkreises und dem Tag der offenen Tür der „KiTa Kappelwasen“ fand im Rathaus in Eschach statt. Ein Ballon schaffte es 630 km bis in die Slowakei.

KiTa Kappelwasen

KiTa-Leiterin Julia Windschüttl ist nun seit 15 Jahren in der Gemeinde Eschach tätig. Zudem konnte BM König Frau Lysann Mach als neue Anerkennungspraktikantin und Frau Stephanie Maier als neue Gruppenleiterin in der KiTa Kappelwasen begrüßen.

Ferienprogramm

Das diesjährige Ferienprogramm wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Dank der tollen Beteiligung der örtlichen Vereine und Bürger konnte den Kindern ein tolles und abwechslungsreiches Programm angeboten werden.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 1****Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2023**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

Kläranlage Eschach

Der Vorsitzende informierte über den Baufortschritt der Kläranlage Eschach. Der Umschluss auf das neue Betriebsgebäude kann voraussichtlich Mitte Oktober erfolgen. Die Bauarbeiten liegen zeitlich im Rahmen.

Ärztliche Versorgung

Die ärztliche Versorgung im Schwäbischen Wald ist die am Schlechtesten versorgte Region in Deutschland. Für das neue MVZ in Durlangen konnte nun eine neue Ärztin gewonnen werden. Seit November 2022 gibt es zwei Patientenlotsinnen und seit Mai 2023 eine Gemeindeschwester in der Region.

Der Gemeinderat nimmt die angesprochenen Punkte zur Kenntnis.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 2 – Bekanntgabe der Eilentscheidung nach § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung über den Beitritt der Gemeinde Eschach zum Breitbandcluster SÜD

In der Gemeinderatssitzung im Juli 2023 hat das Gremium einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Eschach dem „Cluster Süd“ beitrifft. Um diesen Förderantragscluster zu bilden, müssen die beitretenden Gemeinden die gleichen Beschlüsse im Gemeinderat fassen. Nachdem die nächste Gemeinderatssitzung erst nach der Sommerpause (heutige Sitzung) stattfindet, erging die Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 43 Abs. 4 GemO. Der Vorsitzende gibt in der heutigen Sitzung den geänderten Wortlaut des Beschlusses bekannt:

Die Gemeinde Eschach beschließt den Beitritt zum Förderantragscluster „Cluster-Süd“ gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Sinne von § 25 Abs. 1, Abs. 2 S. 2 GKZ.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 3****Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2023**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 3 – Erstellung eines Ökokontos für die Gemeinde Eschach

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Künftig werden wohl ohne Ausgleichsmaßnahmen keine neuen Baugebiete mehr genehmigt. Um für diese Situation gut gewappnet zu sein, ist ein kommunales Ökokonto ein geeignetes und langfristiges Mittel für Gemeinden.

Mit Hilfe eines Ökokontos können heute schon durchgeführte Maßnahmen wie Streuobstbaumpflanzungen, Aufwertungen von Wiesen etc. dokumentiert und verwaltet werden, bis sie einem Eingriff zugeordnet werden können.

Für die Bewertung, Koordination und Verwaltung bedarf es einem Fachmann, der für die Gemeinde das Ökokonto führt und Maßnahmen vorschlägt und betreut. Die Verwaltung hat Herrn Walter vom Ing.büro „Planwerkstatt“ gebeten, ein entsprechendes Angebot abzugeben. Herr Walter und sein Ing.büro führen derzeit schon für mehrere Kommunen Ökokonten.

Die erstmalige Einrichtung eines Ökokontos mit Grundlagenermittlung und Bewertung aller bisherigen Maßnahmen, sowie der fachlichen Begleitung würde 5.985 € netto kosten. Die Weiterführungsgebühr pro Jahr kostet bei Herrn Walter 1.230 € netto.

Herr Walter vom Ing.büro Planwerkstatt gab einen kurzen Einblick in den Sachverhalt. Er erläuterte den Aufbau und die Anwendung eines Ökokontos. Zudem informierte er über die Vorteile eines Ökokontos für Gemeinden und über die Vorteile aus naturschutzfachlicher Sicht.

Der Gemeinderat fasst daraufhin **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erstellung eines Ökokontos zu. Das Büro Planwerkstatt wird mit der Erstellung und Führung des Ökokontos gem. dem vorliegenden Honorarangebot beauftragt.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 4 – Vorstellung der Fortschreibung des AKP Eschach

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Mit dem vorliegenden AKP wird die aktuelle Leistungsfähigkeit des bestehenden Kanalnetzes überprüft. Eine bauliche Entwicklung der Gemeinde ist nur dann möglich, wenn eine geordnete Abwasserbeseitigung nachgewiesen werden kann. Der Kanalbestand im Hauptort wurde im Bestand und im Hinblick auf eine rund 30-jährige bauliche Entwicklung /Prognose überrechnet.

Herr Menz von LKP Ingenieure erläuterte kurz das Prozedere der Berechnungen.

Anhand eines Lageplanes erklärte er die hydraulische Auslastung des Bestandes. In allen Gebieten des Hauptortes sind die Kanäle ausreichend, außer in der Hauptstraße gibt es eine Überlastung. Die einfachste und kostengünstigste Variante, um diese Überlastung zu beseitigen, ist die Auswechslung eines Teilstückes in der Hauptstraße über eine Länge von 52 Meter sowie ein Kanal-By-Pass im Altbeweg.

In der Prognose muss man zwei verschiedene Systeme unterscheiden. Es gibt zum einen das Mischsystem und auch das modifizierte Mischsystem. Herr Menz erläuterte anhand von Lageplänen die Prognose der hydraulischen Auslastung für den nördlichen und den südlichen Teil des Hauptortes Eschach. Sollten nördlich noch weitere Baugebiete erschlossen werden, kann das Oberflächenwasser teilweise über den Fischbach in Holzhausen abgeleitet werden. Es gilt zu beachten, dass das vorgeschaltete Regenrückhaltebecken (RRB) ausreichend groß geplant wird, um Hochwasser im Bereich des Fischbachs in Holzhausen zu vermeiden.

Die vorhandenen Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe wurden ebenfalls überrechnet, mit dem Ergebnis, dass diese noch ausreichend sind.

Der Gemeinderat fasst mit **10 JA-Stimmen** und **1 Enthaltung** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung des AKP Eschach zu.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 5 – Bausachen

a) Umnutzung – Stall für Pferde und Errichtung Abstellraum, Marktstraße 18, Eschach-Seifertshofen

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

An dem bestehenden Stall- und Scheunengebäude auf Flst. 1043 möchte die Bauherrin gerne eine Umnutzung vornehmen. Das Gebäude soll künftig als Stall für Pferde genutzt werden. Ferner ist an der bestehenden Scheune ein Anbau zur Errichtung eines Abstellraumes geplant.

Ohne weitere Wortmeldung fasst der Gemeinderat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zur Umnutzung des bestehenden Stall- und Scheunengebäudes zu einem Stall für Pferde, sowie zur Errichtung eines Abstellraumes als Anbau an dasselbe Gebäude auf dem Flst. 1043, Marktstraße 18 in Eschach-Seifertshofen. Dem Beschluss liegt der Lageplan, sowie die Planzeichnungen vom 05.07.2023 zugrunde.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

b) Antrag auf Bauvorbescheid hins. „Errichtung Bewegungs- und Ausbildungsplatz für Tiere (Holz- und Metalleinzäunung), Weidezaunanlage, Auslaufplatz (Mobilzaun), Zugang Heuraufe und Offenstallhaltung, Geflügelauslauf“

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Bauherren wurden von der Kreisbaumeisterstelle aufgefordert, den auf ihrem Anwesen wohl bereits bestehenden Bewegungs- und Ausbildungsplatz genehmigen zu lassen. Da noch weitere Maßnahmen umgesetzt werden sollen, wurde den Bauherren angeraten zunächst einen Antrag auf Bauvorbescheid zu stellen.

GR Krieg und GR Stoll weisen darauf hin, dass der Zugang zu dem auf dem Grundstück sich befindenden Abwasserpumpwerk jederzeit möglich sein muss.

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen für die Errichtung eines Bewegungs- und Ausbildungsplatzes für Tiere (Holz- und Metalleinzäunung), Weidezaunanlage, Auslaufplatz (Mobilzaun), Zugang Heuraufe und Offenstallhaltung und Geflügelauslauf auf Flst. 1165 in Aussicht, unter der Voraussetzung, dass der Zugang zu dem Abwasserpumpwerk auf Flst. 1165 jederzeit und dauerhaft gewährleistet ist. Dem Beschluss liegen vor: Lageplan vom 14.08.2023, Schnitt des Bewegungs- und Ausbildungsplatzes vom 12.08.2023, sowie die Fotos, welche am 16.08.2023 mit dem Antrag auf Bauvorbescheid eingereicht wurden.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

c) Errichtung eines Holz-Gartenhauses mit seitlichem Vordach – ausgeführt mit Pultdach, Hauptstraße 6 in Eschach

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bereits im Jahr 2020 wurde auf dem Flst. 226/3 ein Gartenhaus genehmigt und errichtet. Die notwendigen Befreiungen des BBPL „Hurt I“ hinsichtlich der Errichtung in der Bauverbotsfläche und innerhalb des festgelegten Sichtfeldes wurden erteilt.

Nun soll ein weiteres Gartenhaus für die Mieter, ebenfalls hinter der „Gabionen- und Lärmschutzwand“ an der östlichen Grundstücksgrenze, errichtet werden.

Gegen die Festsetzungen des BBPL „Hurt I“ liegen folgende Verstöße vor:

- Das Gartenhaus soll auf der festgesetzten Bauverbotsfläche errichtet werden
- sowie im festgesetzten Sichtfeld der Einfahrt Hurdstraße in die Hauptstraße

Durch die genehmigte Errichtung der Lärmschutzwand entlang der Grundstücksgrenze wurde durch die Kreisbaumeisterstelle die Einschränkung in das Sichtfeld bereits zugelassen. Demnach wäre bei dem geplanten Gartenhaus noch über die Befreiung bzgl. der Errichtung in der Bauverbotsfläche zu entscheiden.

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zur Errichtung des geplanten Gartenhauses nördlich der Lärmschutzwand im Bereich der östlichen Grundstücksecke. Er befreit damit auch von den Festsetzungen des Bebauungsplans Hurt I bzgl. der Bauverbotsfläche. Dem Beschluss liegt der Lageplan, sowie die Fotomontage vom 22.08.2023 zugrunde.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

d) Abbruch und Neubau eines Schuppens, Flst. 7, Bischof-von-Lipp-Str. 28 bzw. Fischbachweg 5 in Eschach-Holzhausen

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Nach Mitteilung des Kreisbauamtes Schwäbisch Gmünd vom 18.09.2023, ist das Bauvorhaben nicht als Um- und Anbau zu beurteilen, sondern als „Abbruch und Neubau eines Schuppens“.

Der neue Schuppen wird mit knapp 158 m³ umbauten Raums um ca. 50 m³ größer werden als der alte Schuppen.

In diesem Bereich gibt es keinen Bebauungsplan, so dass sich das BV nach § 34 Bau GB richtet.

Neben dem städtebaulichen Einvernehmen, muss der Gemeinderat auch über das wasserrechtliche Einvernehmen beraten, da sich das Bauvorhaben in der Nähe eines „Gewässerrandstreifens“ eines öffentlichen Gewässers – hier: Fischbach – befindet und zudem in einem „Überschwemmungsbereich“ liegt. Der Einstufung nach ist der Fischbach als Gewässer 2. Ordnung einzustufen. Der Gewässerrandstreifen sollte innerorts bis zu 5m vom Gewässer nicht bebaut werden, damit die Unterhaltung durch die Gemeinde gewährleistet ist.

Durch den Neubau, ragt die Überdachung 30 cm in den Gewässerrandstreifen hinein. Aus Sicht der Verwaltung ist dies aber kein Problem.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Abbruch- und Neubau eines Schuppens auf Flst. 7, Bischof-v.-Lipp-Str. 28 bzw. Fischbachweg 5 in Holzhausen.**
- 2. Der Gemeinderat erteilt auch das wasserrechtliche Einvernehmen.**

Dem Beschluss liegt der Lageplan vom 24.07.2023, sowie die Planzeichnungen vom 09.05.2023 zugrunde.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 6 – Beschaffung von digitalen Funkgeräten für die FFW Eschach

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Umrüstung der Feuerwehren auf Digitalfunk läuft derzeit auf Hochtouren.

Kommandant Klaus-Peter Wahl und seine Stellvertreter haben bereits zu Jahresbeginn drei Angebote bei den Firmen KTF, Blickle und Meder eingeholt. Lediglich die Fa. KTF nahm sich die Zeit, besuchte die FFW Eschach und erstellte ein Angebot auf Grundlage der bisherigen Infrastruktur im FFW-Haus und in den beiden Fahrzeugen. Die Angebote der Firmen Blickle und Meder sind nicht ganz vollständig.

Kommandant Klaus-Peter Wahl und seine beiden Stellvertreter empfehlen dem Gemeinderat die Digitalfunkgeräte (Marke Sepura) bei der Fa. KTF zu kaufen.

Auch wenn KTF etwas teurer ist, so gibt es einige Vorteile, die der Kommandant der Verwaltung schriftlich vorgelegt hat:

- Kompatibilität mit der bestehenden Infrastruktur
- Leichtere Bedienung der Sepura-Geräte und besseres Handling
- Besserer Empfang
- Die anderen Verbandsgemeinden haben auch alle Sepura-Geräte

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Beschaffung der Digitalfunkgeräte inkl. Material und Montage an die Fa. KTF-Selectric zum Angebotspreis von 20.281,90 €.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 7 – Beschaffung von zwei Defibrillatoren

Auf beigefügte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Aus dem Gremium wurde der Wunsch nach zwei sog. Defibrillatoren geäußert. Die richtige Bezeichnung lautet AED (automatisierter externer Defibrillator).

Die drei eingeholten Angebote wurden Herrn GR Jürgen Riek vorgelegt. Herr Riek hat der Verwaltung empfohlen, die AEDs bei der Björn Steiger Stiftung zu kaufen.

Die Standorte werden an der Gemeindehalle und am FFW-Haus sein.

GR Bleicher ist der Meinung, dass die Angebote bzgl. der Folgekosten nicht vergleichbar sind. Zudem hat der Defibrillator der Björn Steiger Stiftung keine Kindererkennung.

GR Krieg findet das Angebot der SIMplemedics, Ulm besser, da diese einen Komplettservice anbieten. Die Feuerwehr kann den Defi zum Einsatz mitnehmen.

GR Gora erkundigt sich, wie es denn mit Schulungen für bestimmte Personen(-kreise) aussieht. Darüber müsste man sich noch informieren.

Da GR Riek heute entschuldigt ist und man seine Meinung noch anhören möchte, macht es Sinn mit einer Entscheidung bis zur nächsten Sitzung zu warten.

Evtl. kann die Handhabung des Defibrillators der SIMplemedics, Ulm in der nächsten Sitzung durch Herrn Kugler kurz vorgestellt werden.

BM König stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertragen. Der Gemeinderat hat dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats**TOP 8****Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2023**

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 8 – Einwohnerfragen**Parkverbotsschild Feuerwehrhaus**

Ein Bürger erkundigt sich, wann das Parkverbotsschild beim Feuerwehrhaus montiert wird.
Der Vorsitzende wird dies veranlassen.

anwesend	: 1 Vorsitzender und 10 Gemeinderäte
abwesend	: GR Riek, GR Streit
Normzahl	: 1 Vorsitzender und 12 Gemeinderäte
Schriftführer	: Frau Wanner
Außerdem anwesend	: Herr Menz (LKP), Herr Walter (Plan Werk Stadt), Zuhörer und Presse

TOP 9 – Anfragen vom Gemeinderat

Schachtdeckel Bischof-von-Lipp-Straße

GR Stoll weist darauf hin, dass durch den Schwerlastverkehr aufgrund der Umleitungsstrecke über Eschach die Schächte in der Bischof-von-Lipp-Straße abgesenkt wurden und es dadurch zu einer hohen Lärmbelästigung für die Anwohner kommt. Er fragt an, ob es möglich ist die Schachtdeckel anzuheben; evtl. kann für nächstes Jahr Geld im HH eingestellt werden.

Eine Anhebung der Schächte ist sehr teuer. Dies könnte vielleicht im Zuge der Sanierung der Schechinger Straße mit umgesetzt werden. Der Bauhof könnte als Schnellmaßnahme Dichtungen in die Schachtdeckel einbringen.

GR Krieg fragt, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung auf z.B. 40 km/h während der Umleitungsphase möglich ist. Dies wurde von der Verwaltung bereits beantragt, aber leider abgelehnt. Da in absehbarer Zeit auch die Ortsumfahrung Untergröningen umgesetzt wird und hierfür die Umleitungsstrecke vermutlich auch über Eschach verläuft, soll dies nochmal geklärt werden.

Friedhof Eschach

GR Krieg erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bzgl. der Rasengräber auf dem Eschacher Friedhof. Eine Information seitens der Verwaltung folgt in einer der nächsten Sitzungen.

Bei der Friedhofsbegehung wurde ebenfalls besprochen, dass die doppelte Reihe der Steinplatten bis an den Weg verlegt werden. Dies soll bei künftigen Urnengräbern beachtet werden.

Vororttermin Schule

Es gab einen Vororttermin an der Schule bzgl. der Drainierung zusammen mit Architekt Herrn Wolf. Herr Wolf hat davon ab, das gesamte Gebäude zu drainieren. Er empfiehlt nur eine Gebäudeseite zu drainieren. Herr Wolf erstellt hierfür ein Sanierungskonzept.

Beim Lehrerwohnhaus ist die Lage etwas anders. Dort soll um das ganze Gebäude eine Drainage verlegt werden und evtl. auch die Lichtschächte erneuert werden.

Herr Wolf stellt das Sanierungskonzept evtl. in der nächsten Sitzung vor.

Verbotsschild Feldweg Holzhausen-Göggingen

GR Späth weist darauf hin, dass der Feldweg von Holzhausen Richtung Göggingen vermehrt von Autos als Abkürzung befahren wird. Am Ortsausgang Holzhausen fehlt das Verkehrsschild, dass die Durchfahrt nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge erlaubt ist.